

Note vergeben ohne es Schüler zu sagen

Beitrag von „neleabels“ vom 6. Februar 2006 23:17

Zitat

Ampelfrau schrieb am 06.02.2006 22:30:

Hallo

Darf ein Lehrer ein Schüler benoten und es dem Schüler nicht sagen.

Also es wurde Unterrichtsmitarbeit bewertet, allerdings nur von dem einem Schüler, und der Lehrer hat es dem Schüler nicht gesagt. Auch nicht nach dem Unterricht.

Darf der Lehrer das einfach? Kann man gegen die Note was machen?

Für NRW gilt nach §21(5) der ASchO:

"Auf Wunsch ist die Schülerin oder der Schüler jederzeit über ihren oder seinen Leistungsstand zu unterrichten."

Das heißt, ich bin jederzeit bereit, dem Schüler jederzeit über seinen Leistungsstand zu unterrichten, aber mache das nicht unbedingt von mir aus und ich lasse mich auch dabei auch nicht auf Rechenexempel ein (Nach §17 (2) der APO-WBK ist eine rechnerische Bildung der Kursabschlussnote unzulässig.) Ich habe für meine Kurse zur Mitte und zu Ende des Halbjahres feste Beratungstermine für alle. Noten für die sonstige Mitarbeit vergebe ich regelmäßig, aber ich sehe keinen Grund dafür, dem Schüler mitzuteilen, dass ich ihn jetzt gerade beobachtet habe. Die Note für "sonstige Mitarbeit" repräsentiert die konitunierliche Mitarbeit, wie ich sie erhebe, z.B. aus Stichproben interpoliere, unterliegt meinem Ermessensspielraum.

Nele